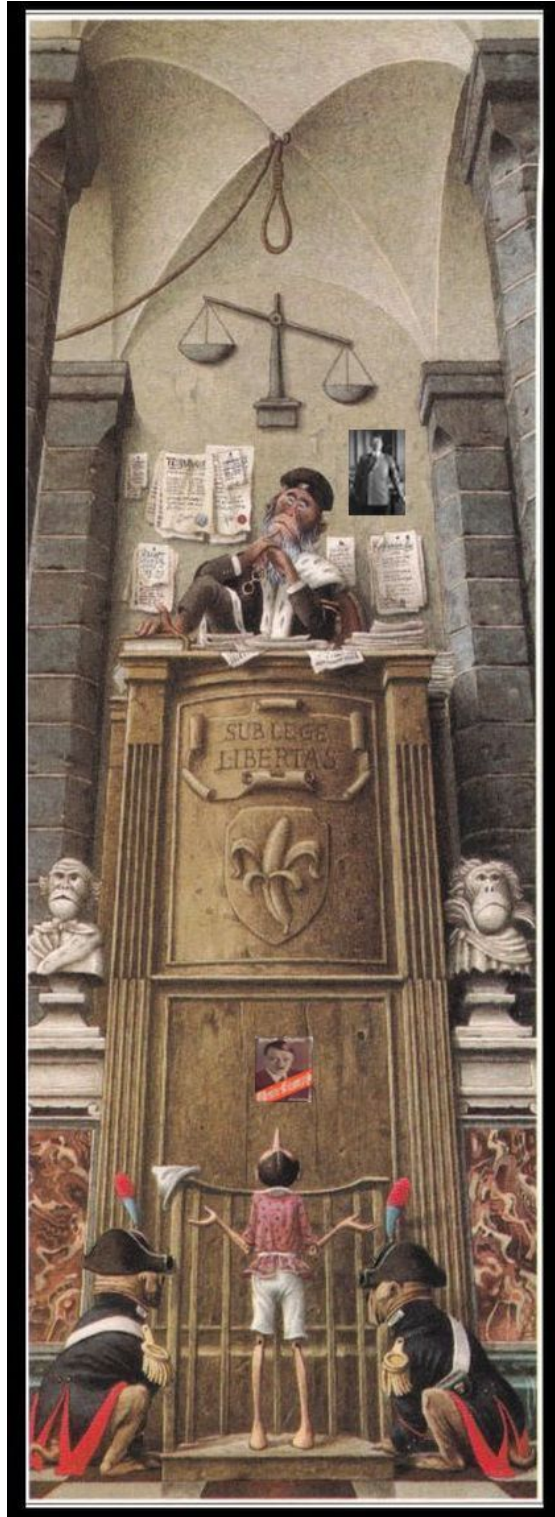


Dokumentation zur Verurteilung wegen Volksverhetzung



Das freiheitlich-demokratische Amtsgericht

Verurteilung wegen „Volksverhetzung“ am 08.06.2021
Dieser Text ist lediglich Platzhalter.

Der Richter war ein riesiger Affe aus der Sippe der Gorilla, ein alter Affe, ehrwürdig aufgrund seines hohen Alters, seines weißen Bartes und insbesondere seiner Goldbrille ohne Gläser, die er immer tragen musste, um besser zu sehen, und wegen seiner Triefaugen, die ihm schon seit einigen Jahren zu schaffen machten.

Der Richter hörte Pinocchio sehr wohlwollend zu, nahm lebhaftesten Anteil an der Schilderung, zeigte Rührung und Bewegung, und als der hölzerne Junge nichts mehr zu sagen hatte, streckte er seine lange, dunkle Hand aus und läutete mit der Glocke.

Auf dieses Klingelzeichen hin erschienen zwei Polizisten.

Zu ihnen sagte der Richter: „Dieser arme Teufel hat sich der Dummheit schuldig gemacht. Ergreift ihn und sperrt ihn ein!“

Als der hölzerne Junge dieses Urteil hörte, war er völlig verduzt und wollte protestieren. Aber um nicht unnütz Zeit zu verlieren, steckten die Polizisten ihm einen Knebel in den Mund und brachten ihn hinter Schloss und Riegel.

Und dort musste er vier Monate zubringen, vier lange Monate. Und er wäre dort noch länger geblieben, wäre nicht ein glückliches Ereignis eingetreten. Man muss nämlich wissen, dass der junge Herrscher, der die Stadt Dummenfang regierte, einen großen Sieg über seine Feinde errungen hatte, und aus diesem Grunde große öffentliche Siegesfeiern, wie festliche Beleuchtungen, Feuerwerk, Pferde- und Radrennen angeordnet hatte. Und es sollten als Zeichen höchster Freude die Gefängnistore geöffnet und alle Übeltäter freigelassen werden.

„Wenn alle andern aus dem Gefängnis dürfen, möchte auch ich freigelassen werden“, sagte Pinocchio zu dem Gefängniswärter.

„Ihr nicht“, sagte der Gefängniswärter. „Ihr seid wegen Dummheit verurteilt. Ihr gehört nicht zu den Glücklichen.“

„Entschuldigung“, sagte Pinocchio. „Auch ich bin ein Verbrecher.“

„Ja wenn das so ist“, sagte der Gefängniswärter, „dann ist das etwas anderes. In diesem Fall habt Ihr recht“. Er zog ehrerbietig die Mütze, grüßte, öffnete ihm das Gefängnistor und ließ ihn laufen.

(aus dem Roman „Pinocchio“ von Carlo Collodi)